

Wenn jemand freiwillig aus dem Leben geht

Ankündigung: Der Mann, der kommt wird über etwas sehr Spezielles sprechen. Er möchte über Selbsttötung sprechen.

Ich war sehr traurig, als ich meinen Selbstmord beging, aber jetzt weiß ich sehr genau, was ich getan habe und warum ich es getan habe. Und es war die falsche Entscheidung, das zu tun. Als ich diese Entscheidung traf, diesen Schritt zu tun, war ich sehr traurig und sehr niedergeschlagen, und ich konnte nichts finden... Ich hatte keine Ahnung, wie ich aus dieser Situation, in der ich mich befand, herauskommen sollte. Ich war sehr, sehr mit meinen Gefühlen am Boden. Und jeder um mich herum versuchte mich herauszuziehen, aber ich konnte kein Licht am Ende sehen.

An meinem schlimmsten Tag beschloss ich, diesem Leben das ich hatte ein Ende zu setzen. Diesem Leben, das mich nicht glücklich machte. Ich wollte nur aus diesem Leben heraus, damit ich nicht mehr all diese Schwierigkeiten hätte, diese Traurigkeit und all diese Gefühle des „Nicht gewollt seins“ und all dieses Zeug, das ich gefühlt habe als ich diese Entscheidung traf. Ich hatte die Idee, dass ich aus all dem herauskomme und ich mich diesen Emotionen nicht weiter stellen muss, und dass damit endlich Schluss ist. Kannst du das verstehen?

Und als ich, ja, ich kann sagen, als ich auf der anderen Seite aufwachte, war ich sehr erstaunt, aber ich war dort, und ich dachte, also meine erste Idee war: Es ist gescheitert. Ich habe versagt. Ich dachte, ich wäre noch nicht mal fähig gewesen, all dem ein Ende zu setzen. Ich war wütend auf mich, ich sagte, zu mir selbst, ich muss es noch einmal versuchen... und dann wurde mir klar, dass ich an einem anderen Ort war. Ich war nicht in meiner eigenen Wohnung. Ich war an einem anderen Ort. Und als ich herumging, konnte ich verschiedene Dinge sehen, die ich noch nie zuvor gesehen hatte. Sehr langsam wurde mir bewusst, dass ich wirklich an einem anderen Ort war, und das ich nicht tot war und nichts beendet war.

Meine schlechten Gefühle kamen zuerst, ich merkte... ich fühlte... es war bequemer und leichter, nicht so schwer, wie ich mich auf der Erde fühlte. Aber dann, als ich erkannte, WAS ich getan hatte, dachte ich: Wie kann das sein, dass ich hier gelandet bin? An diesem Platz, allein? Ich fühlte mich ein bisschen leichter, ich konnte es am Anfang nicht realisieren, aber ich war einfach in einer anderen Welt. Und dann kam jemand zu mir und sagte: "Nun, wir werden dir etwas zeigen. "

Sie zeigten mir meine eigene Familie, zerbrochen, in Tränen aufgelöst und mit diesen Gefühlen. Sie konnten nicht verstehen... was ich ihnen angetan habe... und warum ich das getan hatte. Und das war furchtbar, das erkennen zu müssen. Und dann... dann kam der Moment, als ich voll realisierte... was ich da wirklich getan hatte.

Nachdem ich eine Weile in dieser Welt war, erkannte ich, dass wir alles überstehen können, was wir in unserem Leben auf der Erde zu bewältigen haben. Und wenn wir versuchen diesem Leben zu entkommen... Das ist keine Veränderung ... Wir müssen das alles in der anderen Welt dann ebenso durchmachen ... und wir sind verantwortlich für das, was wir getan haben ... Nicht nur für uns selbst, unsere Freunde, unsere Eltern, unsere Geschwister ... Und wenn wir in dieser anderen Welt sind, können wir nichts ändern ... Wir können nicht ändern, was wir getan haben ...

Wir haben unsere Familie zurückgelassen ... Mit dieser Traurigkeit ... die zerbrochenen Herzen, und wir können nichts daran ändern ... Und wenn wir in die geistige Welt kommen und erkennen, das ist wie... unfähig sein irgendetwas zu verändern ... Und es war sehr selbstsüchtig Selbstmord zu begehen ...

Weil wir ... wenn wir traurig sind, ist das ein Punkt ... aber wenn wir aus diesem Leben gehen, dann ist das etwas anderes. ... Das ist nichts das etwas ändert...irgendwas... wir müssen uns diesen Problemen auch in der geistigen Welt stellen... Es ist nicht was sich geändert hat ... Wir nehmen alle unsere alten Dinge mit uns ... aber es ist sehr schwierig ... unseren Weg zu gehen ... durch all das, wenn wir in der geistigen Welt sind. Wir müssen uns hier auch dem stellen, was wir unserer Familie angetan haben ... und das macht es sehr schwierig ...

Und wenn ich die Wahl hätte ... würde ich das nicht noch einmal tun ... Ich würde alles geben, um durch diese Traurigkeit und Dunkelheit auf der Erde zu gehen. Aber ...zum Glück konnte ich mir meiner Fehler bewusstwerden, die ich gemacht habe. Und ich habe jetzt ein anderes Bewusstsein darüber. Also kann ich viel ändern, aber nicht was ich getan habe. Und wenn meine Eltern eines Tages hierherkommen, wo ich jetzt bin, hoffe ich... ich werde fähig sein es ihnen zu erklären, und ihnen etwas davon zurückzugeben, was sie für mich getan haben, und worüber ich mir nicht bewusst war als ich auf der Erde war.

Warum ich darüber rede, weil es vielleicht jemand auf der Erde hilfreich findet, zu wissen, das Selbstmord zu begehen keine Lösung für Probleme ist, denen wir uns auf der Erde stellen müssen. Es ist, ein Weglaufen vor Problemen, aber du wirst mit all deinen Problemen auch in der geistigen Welt konfrontiert, und es ist ein weit schwierigerer Weg in der geistigen Welt. Es ist nicht so, dass du bestraft wirst in der geistigen Welt... Aber du wirst in der geistigen Welt mit viel mehr Klarheit mit allem konfrontiert als auf der Erde. Also, man könnte sagen, es ist leichter, den Problemen auf der Erde ins Auge zu sehen und sie zu lösen, als in der geistigen Welt.

Für Leute wie mich... ich ... ich habe viel gelernt. Und jetzt versuche ich anderen Menschen zu helfen, die mit den gleichen Problemen die ich hatte, in die geistige Welt kommen. Um ihnen zu helfen, diese zu überwinden und zu lernen, schneller als ich, als ich hierherkam. Wir bekommen Hilfe hier in dieser Welt, aber es ist sehr schwer für uns, für Leute wie mich, die Selbstmord begangen haben, diese Hände zu nehmen die sich zu uns ausstrecken, uns der Hilfe bewusst zu werden, die uns angeboten wird, weil wir uns so viel mehr schuldig fühlen, wenn wir hier sind, weil wir unsere Gefühle hier sehr klarer wahrnehmen. Ich kann das vielleicht nicht so gut erklären, aber ich hoffe es ist verständlich. Wenn wir in der geistigen Welt sind, sind wir viel emotionaler, offener für Emotionen, vielleicht erklärt das, warum wir die Traurigkeit und Trauer unserer Familie über unseren Tod viel intensiver fühlen. Scham über das, was wir ihnen angetan haben. Aber was ich hervorheben möchte, ist, dass wir die Gelegenheit haben, uns darüber klar zu werden, was wir getan haben und unsere Verantwortung für das, was wir getan haben zu übernehmen. Und das es ein guter Weg ist loszugehen und sich zu verändern und sich bewusst zu werden, was die Bedeutung, die wahre Bedeutung unseres Lebens ist.

Und ich möchte jeden wissen lassen, dass Selbstmord zu begehen, niemals eine Lösung für Probleme ist. Für Leute, die sich mit schwer depressiven Menschen befassen müssen: Wenn sich jemand so deprimiert fühlt, und dann Selbstmord

begeht. Manchmal können Menschen um sie herum nichts machen. Aber ich weiß, dass diese Leute sich sehr schuldig fühlen und sich immer fragen: "Hätte ich mehr für ihn oder sie tun können?" Aber das können sie nicht, es ist eine Entscheidung, die diese depressiven Menschen, wie ich sie jetzt nenne, für sich selbst treffen, und niemand kann diese ändern

Wenn du sehr aufmerksam bist und alles versucht hast, dann ist es genug getan und du musst akzeptieren, dass sie, diese deprimierten Menschen ihre Wahl getroffen haben Selbstmord zu begehen.

Aber was ihr alle wissen sollt, diese Menschen, die Selbstmord begehen, so wie ich, sie werden nicht in der geistigen Welt bestraft. Es ist etwas... wir müssen diesen harten Weg gehen, auch in der geistigen Welt. Und es ist kein einfacher Weg, aber wir können das schaffen.

Und damit möchte ich enden und ich bin sehr glücklich, dass ich meine Erfahrungen auf diese Weise teilen durfte. Ich bin sehr froh darüber. Und ich würde gerne... ich möchte allen sagen, die dieses eines Tages vielleicht hören: Pass auf dich auf Und auch wenn du dich schweren Dingen in deinem Leben stellen musst, dann bitte stehe es durch. Es ist jede Mühe wert, denke nicht, dass du all diesen schweren Dingen in der geistigen Welt nicht ins Gesicht sehen musst. Du nimmst alles mit dir, wenn du hierherkommst und es ist viel schwieriger, das in der geistigen Welt abzuarbeiten. Also auf Wiedersehen und ich hoffe ich konnte mit meiner Geschichte und meinen Erfahrungen helfen.